

Barther Schiffswerft ist Top-Ausbildungsbetrieb

Unternehmen um Sebastian Kunsch zum dritten Mal in Folge mit dem begehrten Titel ausgezeichnet.



Der Preis.
Foto: Claudia Haiplick

Barth/Rostock (OZ) - Erneut kann sich die Schiffswerft Barth GmbH Topausbildungsbetrieb nennen. Zum dritten Mal infolge wurde das Barther Unternehmen von der Industrie- und Handelskammer zu Rostock mit dem begehrten Titel ausgezeichnet. Es gehört damit zu den 71 besten Ausbildungsbetrieben im Kammerbezirk.

„Das ist für uns ein Achtungserfolg. Ich bin sehr stolz auf meine Leute, ist es doch der großartigen Arbeit meiner Facharbeiter und Ausbilder vor Ort in der Werft zu verdanken. Sie sind es, die hervorragende Arbeit leisten und damit zum Erfolg der Barther Schiffswerft beitragen“, so Geschäftsführer Sebastian Kunsch.

77 Unternehmen von 38 000 Mitgliedsunternehmen der IHK zu Rostock hatten sich um den Titel „Topausbildungsbetrieb 2011“ beworben. „Das sind vergleichsweise nicht viele. Aber es geht um Qualität statt Quantität. Wir wollen nicht Masse, sondern Topausbildungsbetriebe. Wer sich so nennen darf, der leistet Großartiges und stellt sich der Verantwortung des Wirtschaftsstandorts MV“, sagte Wolfgang Hering, Präsident der IHK zu Rostock. Er verdeutlichte, Jugendliche auf ihrem Weg von Schule zum Beruf zu begleiten, sei nicht immer nur die Begleitung von Spitzenauszubildenden. Viele der Unternehmen führen zunehmend weniger leistungsstarke Azubis zu einem erfolgreichen Abschluss und ebnet ihnen damit einen guten Weg ins Berufsleben. „Früher haben wir bei den Unternehmen dafür geworben, über den Bedarf auszubilden. Jetzt ist die Situation gekippt. Viele finden keine Azubis mehr. Daher müssen wir neue Wege gehen“, so Hering.

Waren es 1996 noch 30 000 Schulabgänger in MV, beendeten 2011 nur 9600 Jugendliche die Schule, wovon jeder Siebte keinen Schulabschluss hatte. Ihnen gegenüber standen 11 000 freie Ausbildungsplätze. Auch die Barther Schiffswerft betrifft es. Gem würde Sebastian Kunsch zum Sommer einen weiteren Azubi einstellen und zum Anlagenmechaniker ausbilden. Doch bisher fand er niemanden. Die Barther Schiffswerft bildet aktuell sechs Lehrlinge in den Berufen Anlagenmechaniker und Konstruktionsmechaniker aus.

„Ausbildung ist wichtig für MV. Nur derjenige kann am Markt bestehen, der auch in der Lage ist, Personalfragen zu lösen. Jugendliche werden sich nur in unserem Land engagieren und bleiben, wenn ihnen gezeigt wird, wo sie ihren Lebensunterhalt verdienen können“, sagte Dr. Stefan Rudolph. Der Staatssekretär im Wirtschaftsministerium nahm zusammen mit IHK-Präsident Hering die Auszeichnungen in Rostock vor.

Die Auszeichnung

***Der Wettbewerb** „Top Ausbildungsbetrieb“ wurde bereits zum fünften Mal von der IHK zu Rostock ausgelobt. Der Titel steht für Engagement und das Bewusstsein, junge Leute gut auszubilden, um hervorragende Fachkräfte im Land zu halten. Mit dem Titel würdigt die IHK die Ausbildungsleistungen der Unternehmen und ermutigt andere, ebenfalls jungen Leuten anspruchsvolle Ausbildungsplätze anzubieten. Und es hat bereits Nachahmer gefunden. So ehrt die IHK zu Schwerin in diesem Jahr zum zweiten Mal Unternehmen in ihrem Kammerbezirk als Top-Ausbildungsbetriebe. Die IHK zu Neubrandenburg verleiht die Auszeichnung zum ersten Mal.*